

Manchmal hilft auch schon der erfahrene Blick auf die gynäkologischen und andrologischen Voruntersuchungen um geeignete Schritte zu gehen, die Ihnen und Ihrem Wunsch nach einer eigenen Familie weiterhelfen.

Eine besondere Problematik kann sich auch für die Paare ergeben, die sich den Wunsch nach einem eigenen Kind versagen, weil in ihrer Familie Krankheiten aufgetreten sind, die zu einer frühen Invalidität oder zu einer chronischen Krankheit führen. Dieselbe Problematik kann sich auch für Familien, die bereits ein behindertes Kind haben ergeben. Oft sind Ängste vorhanden, ob ein Wiederholungsrisiko besteht. Dann steht die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen einer vorgeburtlichen Untersuchung im Vordergrund. Dabei ist es nicht einfach die geeignete Methode der vorgeburtlichen Untersuchung auszuwählen. Das kann komplex sein. Aber auch hier gilt: Nur eine genaue und sichere Diagnose macht es möglich im individuellen Fall kompetent zu beraten.

Wenn Sie Fragen zum unerfüllten Kinderwunsch oder zur Familienplanung haben, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wie bieten Ihnen dann gerne einen Termin in unserer Spezialsprechstunde an.

Kosten: Die Kosten für eine Beratung und Diagnostik sind Bestandteil der gesetzlichen Kassenleistungen. Im Rahmen einer ICSI (Intrazytoplasmatische Spermieninjektion) sind bestimmte genetische Laboruntersuchungen vorbestimmt.



Institut* für angewandte
Humangenetik und Onkogenetik
Professor Froster

*privatrechtlich

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Ursula G. Froster

Fachärztin für Humangenetik
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Institut* für angewandte
Humangenetik und Onkogenetik**

Professor Froster

*privatrechtlich

Badstraße 22, 95138 Bad Steben

Tel: 09288 – 55 02 999

Fax: 09288 – 95 77 104

<http://www.humangenetik-prof-froster.de>

praxis@humangenetik-prof-froster.de

Medizinisch-genetische Kinderwunsch- Sprechstunde



Allgemein

Etwa 6 Mio. Menschen in Deutschland wünschen sich ein Kind – doch der Wunsch bleibt unerfüllt.

Die Hoffnung, das Warten, die Enttäuschung, wenn es wieder nicht klappt, sind oft schwer zu ertragen.

Paare mit unerfülltem Kinderwunsch haben oft eine lange Odyssee hinter sich, bevor sie ein Angebot zur Spezialsprechstunde in der Humangenetik wahrnehmen.

Mindestens 15% aller Paare, die sich ein Kind wünschen, haben Probleme damit den Kinderwunsch zu erfüllen. Biologische Ursachen sind bei 30-40% der Männer und Frauen der Grund warum sich der Kinderwunsch nicht realisieren lässt.



Dabei sind diese Ursachen ziemlich gleich häufig bei Männern als auch bei Frauen zu finden, warum es mit dem eigenen Kind nicht auf Anhieb klappt.

Die Ursachen für ungewollte Kinderlosigkeit sind vielfältig:

Hormonelle Ursachen, Gelbkörperschwäche, fehlender Eisprung, Störungen der Blutgerinnung, erhöhtes Lebensalter, exzessiver Sport, starkes Über- oder starkes Untergewicht, Störungen der Schilddrüsenfunktion sind nur einige davon. Aber auch Veränderungen der Organe können vorliegen.

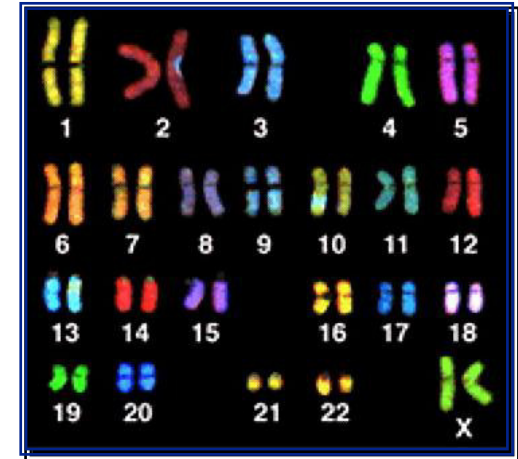
Bei Männern kann eine verringerte Spermienanzahl oder eine verminderte Spermienqualität dazu führen, dass der Kinderwunsch unerfüllt bleibt. Die Ursachen sind auch hier Veränderungen der Organe, der Samenleiter oder Chromosomenstörungen, aber auch eine ungesunde Lebensweise mit starkem Rauchen, exzessivem Sport oder Alkohol können zu Störungen der Funktion der Spermien führen.

Meist finden sich sowohl beim Mann als auch bei der Frau Ursachen dafür, dass eine Schwangerschaft nicht spontan eintritt.

Ob und wie der unerfüllte Kinderwunsch vielleicht doch behandelt werden kann ist abhängig davon, wie gut die Ursachen bei beiden Partnern abgeklärt sind.

Dazu kann die medizinisch-genetische Beratung und Diagnostik die entscheidenden Antworten liefern. In vielen Fällen kann sie helfen die richtigen Weichen zu stellen um eine geeignete Behandlung einzuleiten.

Zur genetischen Abklärung gehört zunächst die Untersuchung der Erbanlageträger, der Chromosomen. Dabei ist es bei der Frage des unerfüllten Kinderwunsches besonders wichtig herauszufinden, ob alle 46 Erbanlageträger (Chromosomen) vorhanden sind, oder ob es z.B. ein überzähliges Geschlechtschromosom ist, das zu Problemen führt. So ist z.B. das Klinefelter Syndrom, 47,XXY, mit einem überzähligen X Chromosom des Mannes eine häufige Ursache für eine Störung der Spermienbildung. Aber auch, Faktoren wie die richtige Verteilung der Erbanlagen auf den Chromosomen oder ob eine Translokation als Ursache des vergeblichen Kinderwunsches ist, spielen eine entscheidende Rolle.



Darüber hinaus gibt es Veränderungen der Gene selbst, die beispielsweise für eine veränderte Hormonproduktion, oder ein frühes Erschöpfen der Eierstockfunktion verantwortlich sind. Es gibt aber auch Veränderungen einzelner Gene die zu organischen Veränderungen, so z.B. zu einer Fehlanlage der Gebärmutter oder zum Fehlen der Samenleiter führen können.

Die Ursache für den unerfüllten Kinderwunsch abzuklären ist die Voraussetzung dafür Wege zu finden, die zu einer erfolgreichen Familienplanung führen.

In unserer Kinderwunschberatung analysieren wir mit Ihnen anhand der Familiengeschichte und der eigenen Vorgeschichte mögliche Ursachen, auch die Ursachen seltener Krankheiten. In unserem Labor führen wir die komplexen zytogenetischen und molekulargenetischen Untersuchungen selbst durch.